

Arbeitsgruppe Vermisstenforschung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Ausstellung

- Aus der Geschichte lernen -

**Kreisverwaltung Pirmasens
(Kreistagssaal)**

**Unterer Sommerwaldweg 40 – 42
66953 Pirmasens**

16. – 27. Juli 2007

An Folgen des Zweiten Weltkriegs erinnern

PIRMASENS: Arbeitsgruppe Vermisstenforschung und Volksbund mit Ausstellungen in der Kreisverwaltung

Ab Montag macht die Ausstellung der Arbeitsgruppe Vermisstenforschung um die Heltersberger Martina und Uwe Benkel Station in der Kreisverwaltung Südwestpfalz in Pirmasens. Die Ausstellung informiert über die Aufgaben, Ziele und bisherigen Erfolge der Arbeitsgruppe und präsentiert dies anschaulich mit Gemälden, Fotos und Info-Tafeln. Mit von der Partie ist auch der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge (VDK), der mit einer eigenen Präsentation, die es nur dreimal in Deutschland gibt, die Ausstellung ergänzt. Dafür werden ebenfalls Stellwände mit Fotos und Erläuterungen extra aus Kassel in die Südwestpfalz gebracht, um über den neuesten Stand der Tätigkeiten des VDK zu informieren.

Seit 1989 beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Vermisstenforschung ehrenamtlich mit der Suche und Bergung vermisster Flugzeuge und Piloten des Zweiten Weltkrieges. Seitdem konnte bundesweit die Bergung von mehr als 80 Flugzeugwracks und 28 noch vermissten Piloten durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit den Behörden erfolgte eine Identifizierung der Toten und Benachrichtigung der noch lebenden Angehörigen. Darüber hinaus informiert die Arbeitsgruppe durch Ausstellungen und Vorträge über ihre Tätigkeit. Dazu werden auch ehemalige Kriegsteilnehmer beider Seiten eingeladen, um ihnen eine Aufarbeitung ihrer Kriegserlebnisse zu ermöglichen.

Der Hauptinitiator der Arbeitsgruppe Vermisstenforschung, Uwe Benkel, wurde vor Kurzem erst zum Beauftragten des Volksbunds deutscher Kriegsgräberfürsorge (VDK) für den Landkreis Südwestpfalz ernannt, um als Mittler zwischen Kommunen, Vereinen und dem Volksbund tätig zu werden und insbesondere die Gemeinden bei der Organisation der jährlichen Haus- und Straßensammlungen für die Gräber der Kriegsoffer zu unterstützen. Außerdem hat Uwe Benkel ein Buch geschrieben mit dem Titel „Gefallen - Vermisst. Damit sie nicht vergessen werden...“, das von den Schicksalen der Gefallenen, Vermissten und zivilen Opfer der Gemeinde Heltersberg aus beiden Weltkriegen erzählt und sämtliche noch vorhandenen Spuren zusammenstellt. Die Eröffnung der Ausstellung „Vermisstenforschung“ wird am Montag, 16. Juli, um 10 Uhr, mit Landrat Hans Jörg Duppré vorgenommen.

Info: Die Ausstellung im Kreistagssaal kann nach der Eröffnung am Montag bis zum 27. Juli während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung in Pirmasens besichtigt werden: montags bis mittwochs zwischen 8 und 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr.



